

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 202.

1909. Nr. 22. Zweite Ausgabe

Donnerstag, 14. Januar 1909.

Vom Balkan.
In der türkischen Deputiertenkammer stand auf der Tagesordnung der Sitzung am Mittwoch die Interpellation an den Großwesir über die innere und äußere Politik der Regierung. Am Ministerische setzen der Minister des Innern, der Handelsminister und Marine-Minister. Die diplomatische Lage war reich besprochen. Die türkische Politik war von der Regierung als eine Politik der Energie bezeichnet. Die diplomatische Lage war von der Regierung als eine Politik der Energie bezeichnet.

Einbuße erfahren. Von höheren türkischen Polizeibeamten wurde der Verlust auf 600 000 Pfund geschätzt. Auch die Konstantinopeler Zeitung 'Turkuje' bespricht das Angebot Österreich-Ungarns und sagt, daß die Wiederabnahme normaler Beziehungen zwischen der Türkei und Österreich-Ungarn eine Frage weniger Tage sei. Das Blatt verzeichnet die Äußerungen von Deputierten, daß es Zeit sei, zu einer Entente zu kommen und daß es gefährlich wäre, weiterhin eine intransigente Haltung zu beobachten.

Im Verdrag hat die Nachricht von der Annahme des österreichischen Angebots durch die Türkei konstatierend geklungen. Das Vorgehen der Türkei ist als schöner Beweis der Zuneigung aufgefaßt. In Regierungskreisen ist man bemüht, die politische Stimmung dadurch abzumildern, daß man das Zustandekommen der Verhandlung als eine Tatsache hinstellt, welche von jedem ersten Politiker vorausgesehen werden mußte. Auch wird darauf hingewiesen, daß die europäische Konferenz sicher die spezifischen Forderungen berücksichtigen werde. Die Belgrader Blätter geben der Enttäuschung über das Vorgehen der Türkei Ausbruch, besonders über das unaufrichtige Verhalten Bulgariens gegenüber Serbien. Das Blatt 'Politika' beschuldigt Frankreich, daß es aus Angst vor Deutschland seinen ganzen Einfluß bei der Türkei für Annahme des Angebots eingesetzt habe.

Schließlich sei noch folgende Meldung aus Konstantinopel verzeichnet: Nach anfänglichen türkischen Blättern veröffentlichten Depeschen wurde ein türkischer Unteroffizier und ein russischer Soldat, die sie am 11. er. bei Grenzlinie bei Hochland Mts. Bogu Djumoko übergriffen, von bulgarischen Truppen angegriffen. Der türkische Soldat wurde getötet, der Unteroffizier verwundet. Eine türkische Abteilung unter dem Kommando eines Leutnants wurde abgefangen.

Sittlich, welcher der Umgestaltung der bestehenden Landgesellschaft in eine öffentliche Korporation das Wort redet, von offiziieller Seite flammte.
Der Landesvertragsrat war. Die Verhandlung fand am heutigen Mittwoch bei 145 Uhr unter Vorsitz der Öffentlichkeit statt. Es wurden zehn Zeugen benannt, die übrigen konnten erst heute, Donnerstag, zur Vernehmung. Fortsetzung der Verhandlung heute vormittag 10 Uhr.

Der Wirtschaftsvorbericht.
In der Sitzung vom 13. Januar, 11 Uhr. Am Ministerische: D. v. L. Frey, v. K. v. K. Die Besprechung der Interpellation und der Vorschläge zur Arbeitslosigkeit.

Deutschliches Reich.
Die Vertreter der Stadt Sanaa, die am Mittwoch eine Besprechung mit dem Staatssekretär Dernburg bezgl. der Diamantfunde in Südwestafrika hatten, äußerten einen Berichterstatter des 'Sokal-Anz.' gegenüber, in den südafrikanischen Diamantfunden liege eine Sache von allererster Bedeutung vor. Die Steine hielten wohl einen Vergleich mit den im Kapland gefundenen Steinen aus.

Der Senatorenkonvent des Reichstags beschloß, zunächst die jetzt auf der Tagesordnung liegenden kleineren Vorlagen zu erledigen. Am Montag beginnt die Etatsdebatte mit dem Justizetat. Es folgt dann die Interpellation über das Verordnungs- und die Beratung über das Gesetz betreffend den unzulässigen Wettbewerb. Am 20. und 21. Januar sind Schweinegesetz, am 1., 2. und 3. Februar fallen die Sitzungen aus.

Die Arbeitslosigkeit ist in diesen Tagen ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt. Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt. Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt.

Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt. Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt. Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt.

Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt. Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt. Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt.

Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt. Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt. Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt.

Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt. Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt. Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt.

Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt. Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt. Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt.

Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt. Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt. Die Arbeitslosigkeit ist ein Thema, welches in der Debatte über die Arbeitlosen sehr in Vordergrund tritt.

Vertical text on the left margin, likely a date stamp or publication information.

Vertical text on the right margin, likely a date stamp or publication information.



11.000-200.000, Juli 21.000, September, bis ...
Wagen infand, 163.000-166.500, Mai 174.000-174.000, Juli
174.250-174.000, September 170.750, Mai
180.250-180.000, Juli 184.000-184.000, Juli
meist 00 25,25-28,25, Roggenmehl 00 1.200-22,00, Juli
Weizen Jan. 62,80, Mai, Juli 57,00, Okt. 41,80, Mai
L. Weimann, Berlin, 13. Jan. Tägliches Nachrichtenamt
dem Weltmarkt in West für 1000 kg ausf. Feinst, Zoll und Spesen.
(Wichtigkeit von der Preisberichterstattung des Deutschen
Handelsvereins.) Zeitschrift: Berlin, 755, g, Mai
20,00, Juli 21,00, August West Berlin, 2. Juli 165,95, Juli 108,30,
Chicago Western 1. Spring, Mai 161,30, Juli 148,80, Liverpool

Red. Winter Nr. 2, März 169,25, Paris Eisenwaren Jan. 18,100,
Badeplatz Eisenwaren Juli 216,10, Oberla. Eisen 3-4, g,
Eis, einm. Oberla. Eisen 103,25, Buenos-Ayres Durchschn.
Qualität fortgesetzt, Koggen: Berlin 712, g, Mai 174,00,
Juli 174,25, Sept. 174,00, Qualität fortgesetzt, Koggen:
Berlin 450, g, Mai, 22,25, Juli
Eisenwaren: Mai - Neuzeit mit Nr. 113,10, Buenos-
Ayres Durchschn.-Qualität fortgesetzt -
- Nürnberg, 12. Jan. (Hofenbericht.) Getreid und Getreide
gelangen zummeist für Kundhaftigkeit und Exportwege 450 Ballen
zu Berlin, Die Preise sind unbeeinträchtigt bei ruhiger Stimmung.

Seitige Preise für: Getreide Marktpreis bis 15, g, mittlere
bis 30, g, prima bis 40, g, Gehirngut bis 50, g, geringe
Hilfsgetreide bis 15, mittlere bis 20, g, prima bis 30, g, mittlere
Gehirngut bis 35, g, prima bis 45, g, geringe Gehirngut bis 50, g,
60, g, Gehirngut Siegelgut bis 67, g, geringe Gehirngut bis - g,
mittel bis 38, g, prima bis 45, g, geringe Gehirngut bis - g,
mittel bis 42, g, prima bis 50, g, geringe Gehirngut bis - g,
mittel Feinere bis - g, prima bis 60, g, Spalter Sand, leichte
Lagen bis 58, g, do. schwere Lagen bis 75, g für Aufschlag
Bartien werden einige Markt bezahlt.

2. Ziehung I. Klasse 20. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 12. Januar 1900, vormittags.
Nur die Gewinne über 50 Mark sind den betreffenden Nummern
(ohne Gewähr.) in Klammern beigefügt. (Nachdruck verboten.)

390 400 407 34 88 763 894 1 1500 2207 300 561 676 3001 44 116	147 821 21 22 28 4003 47 308 205 11 624 757 985 5104 58 129 0001 278 328	417 90 734 6 263 737 619 300 226 604 818 11001 7081 863	890 400 7 822 800 2014 833 400 10001 518 855 929 9110 7100 43
10141 300 284 432 514 76 608 7 897 888 11149 53 9010 700 400 690	12129 289 613 683 988 904 89 97 13100 11 874 628 885 800 14180 7	77 89 23 150 76 608 7 897 888 11149 53 9010 700 400 690	408 89 735 90 17175 1100 210 78 216 308 484 85 719 511 201 1
408 89 735 90 17175 1100 210 78 216 308 484 85 719 511 201 1	408 89 735 90 17175 1100 210 78 216 308 484 85 719 511 201 1	408 89 735 90 17175 1100 210 78 216 308 484 85 719 511 201 1	408 89 735 90 17175 1100 210 78 216 308 484 85 719 511 201 1

140000 87 175 44 12 358 81 605 44 116 860 801 43 12 141305

408 897 142000 21 13001 541 631 857 14333 1160 47 470 330 894	705 584 14215 227 347 438 691 4 47 708 806 145176 8 218 308 854	146 008 90 329 147028 427 325 50 1000 424 811 148458 529 708 1500	82 15001 321 251 37 49 835 627 700 324 15130 267 718 152008
154 076 1 81 724 818 967 155004 11001 129 530 615 1100 83 857 833	156129 1000 40 429 701 157041 813 415 703 338 147 1100 71	158151 221 31 91 290 195044 49 720 530 153000 61 268 89 87 852 83	160089 30 284 403 648 57 737 60 161126 585 645 718 95 1100
162 020 20 140 60 648 57 737 60 161126 585 645 718 95 1100	162 020 20 140 60 648 57 737 60 161126 585 645 718 95 1100	162 020 20 140 60 648 57 737 60 161126 585 645 718 95 1100	162 020 20 140 60 648 57 737 60 161126 585 645 718 95 1100

Mattefisch, Kartoffelmehl, Stärke.

Mattefisch, 11. Januar. Prima Mattefisch und Stärke
brumpte Eisenwaren in Bremen zum 1000 kg Berlin frei Nahrung,
netto Basis, Preis: 20,00-20,50, Die Handwerkermarkt.
- Berlin, 13. Januar. Kartoffelmehl 20,00-20,50, Stärke
meist 20,00-20,50, feinste Stärke 11,10, etc.

Getreide und Mehl.

- Nordbahn, 13. Januar. Branntwein 40 Vol.-% für 100 kg
(100-100) 60,50-61,50, Branntwein 45 Vol.-% für 100 kg
(100-100) 67,50-68,50, etc.

W. Hamburg, 13. Jan. Wollwaren.

W. Hamburg, 13. Jan. Wollwaren. 1. Produkt Woll 89 %
Reinheit, neue Woll, frei an Nord Hamburg per 100 Hk
per Januar 20,25, per März 20,65, per Mai 20,90, per August 21,20,
per Oktober 19,70, per Dezember 19,60, Tendenz: ruhig.

2. Ziehung I. Klasse 20. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 12. Januar 1900, nachmittags.
Nur die Gewinne über 50 Mark sind den betreffenden Nummern
(ohne Gewähr.) in Klammern beigefügt. (Nachdruck verboten.)

324 323 101 811 31 44 1100 45 218 340 678 79 874 2161 611	771 3214 81 808 811 31 44 1100 45 218 340 678 79 874 2161 611	400 460 97 140 000 210 5505 320 145 897 6099 140 813 7034	80 210 1001 761 841 757 82 828 8944 415 700 883 9029 215 1000
10018 769 876 3710 718 767 982 1001 816 97 11067 366 492 89	801 789 82 1210 81 478 614 315 13037 317 58 806 884 14004	64 81 44 221 440 221 440 221 440 221 440 221 440 221 440 221 440	420 412 320 781 89 900 17867 18230 350 360 310 19010 60 210
20141 899 829 521 1218 811 172 871 22017 807 30 1000 814	23004 1 411 388 454 800 242 367 31 413 663 758 837 1000 814	25017 809 329 574 26000 715 515 767 27000 50 140 317 69 10	440 221 440 221 440 221 440 221 440 221 440 221 440 221 440

140000 87 175 44 12 358 81 605 44 116 860 801 43 12 141305

15007 21 10000 54 820 844 564 81 667 710 11 806 151081 278	520 417 510 623 718 90 440 44 152039 158 324 431 600 794	15214 81 808 811 31 44 1100 45 218 340 678 79 874 2161 611	416 636 718 20 1001 81 15640 42 415 665 210 307 157048 93
116 018 815 28 15811 28 423 64 808 15941 71 1000 228 382	400 47 99 824 81 808 811 31 44 1100 45 218 340 678 79 874 2161 611	16047 584 648 670 390 16019 40 179 300 10001 450 800 822	65 481 162231 289 610 700 500 40 179 300 10001 450 800 822
65 481 162231 289 610 700 500 40 179 300 10001 450 800 822	65 481 162231 289 610 700 500 40 179 300 10001 450 800 822	65 481 162231 289 610 700 500 40 179 300 10001 450 800 822	65 481 162231 289 610 700 500 40 179 300 10001 450 800 822

B. Tiere und tierische Produkte.

Schafwollpreise.

- Berlin, 13. Jan. Es ist die Schafwollpreise. Qualität
Kauflager Bericht der Direktion. Es fanden zum Verkauf: 685 Bunde,
2083 Käfer, 1071 Schaf, 12598 Schaf, 8 Käfer: A. 90-100,
B. 80-90, C. 40-50, D. - g, E. - g, F. - g, G. - g, H. - g, I. - g, J. - g,
K. - g, L. - g, M. - g, N. - g, O. - g, P. - g, Q. - g, R. - g, S. - g, T. - g,
U. - g, V. - g, W. - g, X. - g, Y. - g, Z. - g, etc.

W. Hamburg, 13. Jan. Wollwaren.

W. Hamburg, 13. Jan. Wollwaren. 1. Produkt Woll 89 %
Reinheit, neue Woll, frei an Nord Hamburg per 100 Hk
per Januar 20,25, per März 20,65, per Mai 20,90, per August 21,20,
per Oktober 19,70, per Dezember 19,60, Tendenz: ruhig.

W. Hamburg, 13. Jan. Wollwaren.

W. Hamburg, 13. Jan. Wollwaren. 1. Produkt Woll 89 %
Reinheit, neue Woll, frei an Nord Hamburg per 100 Hk
per Januar 20,25, per März 20,65, per Mai 20,90, per August 21,20,
per Oktober 19,70, per Dezember 19,60, Tendenz: ruhig.

W. Hamburg, 13. Jan. Wollwaren.

W. Hamburg, 13. Jan. Wollwaren. 1. Produkt Woll 89 %
Reinheit, neue Woll, frei an Nord Hamburg per 100 Hk
per Januar 20,25, per März 20,65, per Mai 20,90, per August 21,20,
per Oktober 19,70, per Dezember 19,60, Tendenz: ruhig.

